

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Alexander Nußbaumer Wälder Feuerkraft für den Verkauf von Feuerwerkskörpern

§ 1 Allgemeines – Geltungsbereich

1. **Mein Internetauftritt richtet sich ausschließlich an volljährige Kunden mit Wohnsitz oder Beschäftigungsort in Vorarlberg, Österreich.**
2. Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Kaufverträge über Feuerwerkskörper der Kategorie F1 und F2 zwischen mir (**Alexander Nußbaumer Wälder Feuerkraft, Anschrift: Oberbuch 431, 6951 Lingenau, Österreich, Telefonnummer: +43 664 6183030, E-Mail-Adresse: alex.nussbaumer@aon.at**) und dem Kunden. Maßgeblich ist jeweils die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültige Fassung.
3. Verbraucher im Sinne dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind Kunden, die Verbraucher gemäß § 1 Konsumentenschutzgesetzes sind. Kunden sind ausschließlich Verbraucher.
4. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen werden, selbst bei Kenntnis, nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, ihrer Geltung wird ausdrücklich schriftlich zugestimmt.

§ 2 Vertragsschluss und Zustimmung zur Informationsübermittlung und Vertragsbestätigung per E-Mail

1. Meine Angebote sind freibleibend und unverbindlich. Technische sowie sonstige Änderungen bleiben im Rahmen des für den Kunden Zumutbaren vorbehalten.
2. Der Kunde erklärt mit der Bestellung einerseits das achtzehnte Lebensjahr vollendet zu haben und andererseits verbindlich sein Vertragsangebot. **Er verpflichtet sich, mir innerhalb von 24 Stunden ab der Bestellung eine Kopie seines Reisepasses oder Personalausweises zur Verfügung zu stellen.**
3. Ich bin berechtigt, das in der Bestellung liegende Vertragsangebot innerhalb von zwei Wochen ab fristgerechtem Zugang des Altersnachweises anzunehmen.
4. Werde ich von einem Lieferanten nicht rechtzeitig beliefert, so kann ich vom Vertrag zurücktreten, wenn ich ein kongruentes Deckungsgeschäft (eine verbindliche, rechtzeitige und ausreichende Bestellung) abgeschlossen habe und die Nichtlieferung der Waren auch nicht in sonstiger Weise zu vertreten habe. In dem Fall werde ich den Kunden unverzüglich informieren und bereits erbrachte Gegenleistungen unverzüglich zurückerstatten.
5. Im Falle der Nichtverfügbarkeit oder der nur teilweisen Verfügbarkeit der Leistung werde ich den Kunden unverzüglich informieren und bereits erbrachte Gegenleistungen unverzüglich zurückerstatten.
6. Sofern der Kunde die Waren auf elektronischem Wege bestellt, wird der Vertragstext von mir gespeichert und dem Kunden nebst den rechtswirksam einbezogenen Allgemeinen Geschäftsbedingungen per E-Mail nach Vertragsschluss zugesandt. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen werden dem Kunden zudem vor Vertragsschluss zugänglich gemacht.
7. Rechnungen, Gutschriften, Storno und Mahnungen werden grundsätzlich per E-Mail versandt. Der Kunde hat etwaige Änderungen der E-Mail-Adresse unverzüglich mitzuteilen und dafür zu sorgen, dass die bekannte E-Mail-Adresse abgerufen wird.
8. Der Kunde stimmt zu, dass ihm sämtliche gemäß dem Fern- und Auswärtsgeschäfte-Gesetz (FAGG) zur Verfügung zu stellenden Informationen per E-Mail übermittelt werden.
9. Ich behalte mir vor, meine Forderungen gegenüber dem Kunden an Dritte abzutreten.

§ 3 Vergütung, Versandkosten, Zahlart, Zahlungswidmung, Lieferung

1. Die nachfolgenden Bestimmungen gelten in Ermangelung einzelvertraglich geregelter Konditionen.
2. Die angebotenen Preise sind Tagespreise und gelten bis auf Widerruf. Preisangaben sind freibleibend. Im Preis ist die gesetzliche Umsatzsteuer enthalten.

Beim Versandkauf versteht sich der Preis zuzüglich der Liefer- und Versandkosten. Diese richten sich für die Lieferung innerhalb von Vorarlberg, Österreich, nach der jeweiligen Gefahrgutklasse und können im Voraus nicht vernünftigerweise berechnet werden.

Dem Kunden entstehen bei Bestellung durch Nutzung der Fernkommunikationsmittel keine zusätzlichen Kosten.

3. Es gilt als Zahlart die **Lieferung gegen Vorauszahlung/Vorauskasse** als vereinbart.
4. Der Kunde ist verpflichtet, den Kaufpreis zuzüglich der allfälligen Liefer- und Versandkosten **binnen vierzehn Tagen** (Erteilung des Überweisungsauftrages) **ab meiner Annahme seiner Bestellung** auf mein Konto AT57 3742 3000 0431 3177 bei der Raiffeisenbank Mittelbregenzerald reg. Gen.m.b.H. (RVVGAT2B423) zur Anweisung zu bringen. Nach Ablauf der genannten Frist kommt der Kunde in Zahlungsverzug.

Der Kunde hat während des Verzugs die Geldschuld mit einem Zinssatz in Höhe von 5 Prozentpunkten p.a. über dem jeweiligen Basiszinssatz zu verzinsen.

Der Kunde verpflichtet sich, die angefallene Eintreibungskostenpauschale für die erste Mahnung in Höhe von EUR 5,00, für die zweite Mahnung in Höhe von EUR 10,00, für eine etwaige dritte Mahnung in Höhe von EUR 15,00 sowie insbesondere Inkassospesen oder sonstige für eine zweckentsprechende Rechtsverfolgung notwendige Kosten zu tragen.

Die Waren werden erst nach Gutschrift des vollen Kaufpreises samt der allfälligen Liefer- und Versandkostenpauschale an den Kunden versandt.

5. Der Kunde hat ein Recht zur Aufrechnung nur für den Fall meiner Zahlungsunfähigkeit oder für Gegenforderungen, die gerichtlich festgestellt wurden, die entscheidungsreif oder unbestritten sind.
6. Zahlungswidmung: Der Kunde ist verpflichtet, für Überweisungen den in meiner jeweiligen Rechnung angegebenen Verwendungszweck anzugeben. Entspricht der Verwendungszweck nicht jenem, der in meiner Rechnung angegeben ist, ist der Kunde über mein Verlangen verpflichtet, mir den Bezug habenden Einzahlungsbeleg oder Überweisungsträger per E-Mail oder Post zu übermitteln, um eine verlässliche Zahlungszuordnung zu ermöglichen. Bis zu einer hinreichenden Möglichkeit, die eingegangene Zahlung zuzuordnen, tritt keine Erfüllungswirkung einer Zahlung des Kunden ein.
7. Die Lieferung der Waren erfolgt nach Zahlungseingang ohne unnötigen Aufschub.

§ 4 Rücktrittsrecht (Widerrufsrecht) - Fernabsatzvertrag / Tele- und Online-Shopping Verträge – Widerrufsbelehrung

1. Widerrufsrecht

Der Kunde hat das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem der Kunde oder ein von ihm benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen hat.

Um das Widerrufsrecht auszuüben, muss der Kunde mich (Alexander Nußbaumer Wälder Feuerkraft, Anschrift: Oberbuch 431, 6951 Lingenau, Österreich, Telefonnummer: +43 664 6183030, E-Mail-Adresse: alex.nussbaumer@aon.at) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über seinen Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Er kann dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass der Kunde die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absendet.

2. Folgen des Widerrufs

Wenn der Kunde diesen Vertrag widerruft, habe ich ihm alle Zahlungen, die ich von ihm erhalten habe, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass er eine andere Art der Lieferung als die von mir angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt hat), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über seinen Widerruf dieses Vertrags bei mir eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwende ich dasselbe Zahlungsmittel, das der Kunde bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt hat, es sei denn, mit ihm wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden ihm wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Ich kann die Rückzahlung verweigern, bis ich die Waren wieder zurückerhalten habe oder bis der Kunde den Nachweis erbracht hat, dass er die Waren zurückgesandt hat, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Der Kunde hat die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem er mich über den Widerruf dieses Vertrages unterrichtet, an mich zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn er die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absendet.

Der Kunde trägt die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Die Kosten werden aufgrund der Einstufung der Waren als Gefahrgut auf höchstens etwa EUR 100,00 geschätzt.

Der Kunde muss für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihm zurückzuführen ist.

3. Muster-Widerrufsformular

Wenn der Kunde den Vertrag widerrufen will, kann er dieses Formular ausfüllen und an mich zurück senden.

An:

Alexander Nußbaumer Wälder Feuerkraft
Oberbuch 431
6951 Lingenau
Österreich

Email: alex.nussbaumer@aon.at

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (_____) den von mir/uns (_____) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (_____)

Bestellt am (_____) / erhalten am (_____)

Name des/der Verbraucher(s) _____

Anschrift des/der Verbraucher(s) _____

Unterschrift des/der Verbrauchers(s) (nur bei Mitteilung auf Papier) _____

Datum _____

4. Das vorstehende Rücktrittsrecht (Widerrufsrecht) besteht, soweit die Parteien nichts anderes vereinbart haben, nicht bei folgenden Verträgen:

1. Dienstleistungen, wenn der Unternehmer – auf Grundlage eines ausdrücklichen Verlangens des Verbrauchers nach § 10 Fern- und Auswärtsgeschäfte-Gesetz sowie einer Bestätigung des Verbrauchers über dessen Kenntnis vom Verlust des Rücktrittsrechts bei vollständiger Vertragserfüllung – noch vor Ablauf der Rücktrittsfrist nach § 11 Fern- und Auswärtsgeschäfte-Gesetz mit der Ausführung der Dienstleistung begonnen hatte und die Dienstleistung sodann vollständig erbracht wurde,
2. Waren oder Dienstleistungen, deren Preis von Schwankungen auf dem Finanzmarkt abhängt, auf die der Unternehmer keinen Einfluss hat und die innerhalb der Rücktrittsfrist auftreten können,
3. Waren, die nach Kundenspezifikationen angefertigt werden oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind,
4. Waren, die schnell verderben können oder deren Verfallsdatum schnell überschritten würde,
5. Waren, die versiegelt geliefert werden und aus Gründen des Gesundheitsschutzes oder aus Hygienegründen nicht zur Rückgabe geeignet sind, sofern deren Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde,
6. Waren, die nach ihrer Lieferung auf Grund ihrer Beschaffenheit untrennbar mit anderen Gütern vermischt wurden,
7. alkoholische Getränke, deren Preis bei Vertragsabschluss vereinbart wurde, die aber nicht früher als 30 Tage nach Vertragsabschluss geliefert werden können und deren aktueller Wert von Schwankungen auf dem Markt abhängt, auf die der Unternehmer keinen Einfluss hat,
8. Ton- oder Videoaufnahmen oder Computersoftware, die in einer versiegelten Packung geliefert werden, sofern deren Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde,
9. Zeitungen, Zeitschriften oder Illustrierte mit Ausnahme von Abonnement-Verträgen über die Lieferung solcher Publikationen,
10. Dienstleistungen in den Bereichen Beherbergung zu anderen als zu Wohnzwecken, Beförderung von Waren, Vermietung von Kraftfahrzeugen sowie Lieferung von Speisen und Getränken und Dienstleistungen, die im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen erbracht werden, sofern jeweils für die Vertragserfüllung durch den Unternehmer ein bestimmter Zeitpunkt oder Zeitraum vertraglich vorgesehen ist,
11. die Lieferung von nicht auf einem körperlichen Datenträger gespeicherten digitalen Inhalten, wenn der Unternehmer – mit ausdrücklicher Zustimmung des Verbrauchers, verbunden mit dessen Kenntnisnahme vom Verlust des Rücktrittsrechts bei vorzeitigem Beginn mit der Vertragserfüllung, und nach Zurverfügungstellung einer Ausfertigung oder Bestätigung nach § 5 Abs. 2 oder § 7 Abs. 3 Fern- und Auswärtsgeschäfte-Gesetz noch vor Ablauf der Widerrufsfrist (Rücktrittsfrist) nach § 11 Fern- und Auswärtsgeschäfte-Gesetz mit der Lieferung begonnen hat.

§ 5 Annahme der Lieferung, Rücktrittsrecht bei nicht erfolgter Annahme und Gefahrübergang

1. Der Kunde ist verpflichtet, die vertraglich vereinbarte Lieferung anzunehmen.

2. Ist der Kunde beim ersten Zustellversuch an der von ihm in der Bestellung angegebenen Adresse nicht anwesend, wird er vom Zusteller auf den erfolglosen Zustellversuch hingewiesen. Der Kunde ist verpflichtet, mit dem Zusteller einen neuerlichen Zustelltermin zu vereinbaren oder beim im Zustellhinweis angekündigten neuerlichen Zustelltermin anwesend zu sein und die vertraglich vereinbarte Lieferung anzunehmen.
3. Kommt eine Annahme spätestens beim zweiten Zustellversuch nicht zustande, bin ich berechtigt, ohne Nachfristsetzung vom Vertrag zurückzutreten.
4. Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware geht mit der Übergabe an den Kunden auf diesen über. Sofern jedoch der Kunde selbst den Beförderungsvertrag geschlossen hat, geht die Gefahr bereits mit der Aushändigung der Ware an den Beförderer über.
5. Der Übergabe steht es gleich, wenn der Kunde mit der Annahme in Verzug ist.

§ 6 Gewährleistung

1. In Fällen der Sachmangelgewährleistung hat der Kunde die Wahl zwischen Verbesserung und Austausch. Ich bin jedoch berechtigt, die gewählte Art der Nacherfüllung zu verweigern, wenn sie unmöglich ist oder für mich, verglichen mit der anderen Art der Nacherfüllung, mit unverhältnismäßig hohen Kosten verbunden ist.
2. Erfolgt trotz Fristsetzung keine hinreichende Nacherfüllung, kann der Kunde nach seiner Wahl den Preis mindern oder, sofern es sich nicht nur um einen unerheblichen Mangel handelt, vom Vertrag zurücktreten. Evtl. Schadensersatzansprüche bleiben hiervon unberührt.
3. Verdeckte Mängel sind mir unverzüglich nach ihrer Entdeckung schriftlich anzuzeigen.
4. Die Gewährleistungsfrist beträgt zwei Jahre ab Übergabe der Ware.
5. Feuerwerkskörper können Schwankungen und Abweichungen, insbesondere hinsichtlich der Qualität und der Übereinstimmung der beschriebenen mit den tatsächlichen Effekten, unterliegen. Die Gewährleistung wird für diesen Fall ausgeschlossen.
6. Ich gebe gegenüber dem Kunden keine Garantien im Rechtssinne ab.

§ 7 Weitergabe und widmungsgemäße Verwendung der Feuerwerkskörper

1. Das Bereitstellen und Überlassen von Feuerwerkskörpern der Kategorie F1 (Feuerwerkskörper, die eine sehr geringe Gefahr darstellen, einen vernachlässigbaren Lärmpegel besitzen und die in geschlossenen Bereichen verwendet werden können, einschließlich Feuerwerkskörper, die zur Verwendung innerhalb von Wohngebäuden vorgesehen sind) an Personen, die das zwölfte Lebensjahr noch nicht vollendet haben, und von Feuerwerkskörpern der Kategorie F2 (Feuerwerkskörper, die eine geringe Gefahr darstellen, einen geringen Lärmpegel besitzen und die zur Verwendung in abgegrenzten Bereichen im Freien vorgesehen sind) an Personen, die das sechzehnte Lebensjahr noch nicht vollendet haben, ist gemäß § 15 iVm § 30 Pyrotechnikgesetz verboten und daher unzulässig.
2. Das Herstellen und Delaborieren sowie alle funktions- und effektverändernden Manipulationen von pyrotechnischen Gegenständen, insbesondere von Verbundfeuerwerken, und Sätzen sind gemäß § 35 Pyrotechnikgesetz verboten.
3. Pyrotechnische Gegenstände der Kategorien F1 und F2 dürfen gemäß § 36 Pyrotechnikgesetz nur einzeln und voneinander getrennt angezündet werden.
4. Die widmungswidrige Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen und Sätzen ist gemäß § 37 Pyrotechnikgesetz verboten.
5. Gemäß § 38 Pyrotechnikgesetz ist die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2 im Ortsgebiet verboten. Des Weiteren ist die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände und Sätze innerhalb und in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Gotteshäusern, Krankenanstalten, Kinder-, Alters- und Erholungsheimen sowie Tierheimen und Tiergärten verboten. Zudem dürfen pyrotechnische Gegenstände und Sätze der Kategorie F2 in geschlossenen Räumen nicht verwendet werden, es sei denn ihre Gebrauchsanweisung erklärt dies ausdrücklich für zulässig und Gefährdungen von Leben, Gesundheit und Eigentum von Menschen oder der öffentlichen Sicherheit sowie unzumutbare Lärmbelästigungen sind ausgeschlossen. Letztlich ist die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände und Sätze in der Nähe von leicht entzündlichen oder explosionsgefährdeten Gegenständen, Anlagen und Orten, wie insbesondere Tankstellen, verboten.
6. Gemäß § 39 Pyrotechnikgesetz dürfen pyrotechnische Gegenstände der Kategorie F2 innerhalb oder in unmittelbarer Nähe größerer Menschenansammlungen nicht verwendet werden. Des Weiteren dürfen pyrotechnische Gegenstände und Sätze in sachlichem, örtlichem und zeitlichem Zusammenhang mit einer Sportveranstaltung nicht besessen und nicht verwendet werden.
7. Generell dürfen die pyrotechnischen Gegenstände ausschließlich gemäß ihrer jeweiligen Gebrauchsanweisung verwendet werden.

§ 8 Haftungsbeschränkungen und -freistellung

1. Ich hafte, gleich aus welchem Rechtsgrund, auf Schadenersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen in voller Höhe nur für Schäden des Kunden durch vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten, arglistigem Verschweigen eines Mangels, im Fall der Übernahme ausdrücklicher Garantien sowie zugesicherten Eigenschaften der Beschaffenheit und/oder Haltbarkeit, bei Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, für Ansprüche aus Produkthaftung sowie im Fall zwingender gesetzlicher Regelungen.
2. Bei der einfach fahrlässigen Verletzung wesentlicher Vertragspflichten hafte ich - unbeschadet der in Absatz 1 genannten Fälle - nur begrenzt auf den vertragstypischen, bei Vertragsschluss vernünftigerweise vorhersehbaren Schaden. Bei den derartigen Pflichten handelt es sich um Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglichen, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszweckes gefährdet und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf.
3. Mehrere Schadensfälle, die die gleiche Schadensursache haben, gelten als ein Schadensereignis (Fortsetzungszusammenhang; Tateinheit).
4. Im Übrigen ist meine Haftung für Sach- und Vermögensschäden ausgeschlossen. Soweit anwendbar bleiben gesetzlich zwingende Haftungsregelungen hiervon unberührt.
5. Soweit meine Haftung gegenüber dem Kunden beschränkt oder ausgeschlossen ist, gilt dies entsprechend für gesetzliche Vertreter, Arbeitnehmer, freie Mitarbeiter und sonstige Erfüllungsgehilfen.
6. Ich hafte nur für eigene Inhalte auf der Website meines Online-Shops. Soweit ich mit Links den Zugang zu anderen Websites ermögliche, bin ich für die dort enthaltenen fremden Inhalte nicht verantwortlich. Ich mache mir die fremden Inhalte nicht zu Eigen. Sofern ich Kenntnis von rechtswidrigen Inhalten auf externen Websites erhalte, werde ich den Zugang zu diesen Seiten unverzüglich sperren und den Link löschen.

§ 9 Datenschutzerklärung

1. Für die Datenverarbeitung bin ich, Alexander Nußbaumer Wälder Feuerkraft, Anschrift: Oberbuch 431, 6951 Lingenau, Österreich, Telefonnummer: +43 664 6183030, E-Mail-Adresse: alex.nussbaumer@aon.at, verantwortlich. Der Kunde kann sich direkt an mich wenden.
2. Ich erhebe, verarbeite und nutze die personenbezogenen Daten des Kunden nur bei einer Bestellung und mit seiner Einwilligung zu den mit ihm vereinbarten Zwecken oder wenn eine sonstige rechtliche Grundlage im Einklang mit der DSGVO vorliegt. Dabei halte ich mich an die datenschutz- und zivilrechtlichen Bestimmungen.

Die verarbeiteten personenbezogenen Daten erhalte ich von Ihnen (Bestellung, Legitimationsurkunde,...) oder durch Einsicht in Schuldnerverzeichnisse (KSV 1870 Holding AG) oder in öffentliche Register (etwa: Ediktsdatei, Telefonbuch, usw.). Es werden nur solche personenbezogenen Daten erhoben, die für die Durchführung und Abwicklung des Vertrages mit dem Kunden erforderlich sind oder die mir der Kunde freiwillig zur Verfügung gestellt hat.

Personenbezogene Daten sind alle Daten, die Einzelangaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse enthalten, insbesondere Stammdaten (Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mailadresse, Geburtsdatum), automationsunterstützt erstellte und archivierte Textdokumente und E-Mails sowie Dokumente (Legitimationsurkunden, usw.).

3. Ich verarbeite Daten gemäß Art 6 Abs 1 lit b DSGVO zur Erfüllung meiner vertraglichen Verpflichtung, gemäß Art 6 Abs 1 lit c DSGVO zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (insbesondere § 15 Pyrotechnikgesetz), gemäß Art 6 Abs 1 lit a DSGVO mit der Einwilligung des Kunden und gemäß Art 6 Abs 1 lit f DSGVO zur Wahrung berechtigter Interessen (etwa: Konsultation von Auskunfteien zur Beurteilung von Bonitäts- und Ausfallsrisiken).
4. Zur Erfüllung des Vertrages ist es möglicherweise erforderlich, die Daten des Kunden an Dritte weiterzuleiten. Eine Weitergabe der Daten erfolgt ausschließlich auf Grundlage der DSGVO, insbesondere zur Erfüllung des Vertrages oder aufgrund der vorherigen Einwilligung des Kunden.

Manche der oben genannten Empfänger der personenbezogenen Daten befinden sich außerhalb der EU oder verarbeiten außerhalb der EU die personenbezogenen Daten. Das Datenschutzniveau in Ländern außerhalb der EU entspricht unter Umständen nicht dem Österreichs. Ich übermittle die personenbezogenen Daten jedoch nur in Länder, für welche die EU-Kommission entschieden hat, dass sie über ein angemessenes Datenschutzniveau verfügen.

5. Ich verarbeite die personenbezogenen Daten, soweit erforderlich, für die Dauer der gesamten Geschäftsbeziehung (von der Anbahnung, Abwicklung bis zur Beendigung des Vertrages). Darüber hinaus gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (UGB, BAO) sowie zur Abwehr allfälliger Haftungsansprüche oder Durchsetzung berechtigter Ansprüche.

6. Der Kunde hat jederzeit das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung seiner gespeicherten Daten, ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit gemäß den Voraussetzungen des Datenschutzrechtes.

Beschwerden kann er an die Österreichische Datenschutzbehörde, Wickenburggasse 8, 1080 Wien, richten.

7. Wenn der Kunde die von mir benötigten Daten nicht zur Verfügung stellt, kann seine Bestellung in der Regel nicht angenommen werden. Der Kunde ist jedoch nicht verpflichtet, hinsichtlich der, für die Vertragserfüllung nicht relevanter bzw. gesetzlich nicht erforderlicher Daten eine Einwilligung zur Datenverarbeitung zu erteilen. Selbiges gilt für eine Einwilligung zur Datenweitergabe, wenn diese für die Vertragserfüllung nicht zwingend erforderlich ist.

Basiert die Verarbeitung der Daten des Kunden auf einer Einwilligung, besteht das Recht, die Einwilligung jederzeit per E-Mail (alex.nussbaumer@aon.at) zu widerrufen. Es wird allerdings darauf hingewiesen, dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung dadurch nicht berührt wird.

8. Der Schutz der personenbezogenen Daten des Kunden erfolgt durch entsprechende organisatorische und technische Vorkehrungen. Diese Vorkehrungen betreffen insbesondere den Schutz vor unerlaubtem, rechtswidrigem oder auch zufälligem Zugriff, Verlust, Verwendung und Manipulation.

Ungeachtet der Bemühungen zur Einhaltung eines stets angemessenen hohen Standes der Sorgfaltsanforderungen kann nicht ausgeschlossen werden, dass Informationen, die der Kunde mir über das Internet bekannt gibt, von anderen Personen eingesehen und genutzt werden. Selbiges gilt, wenn der Kunde einer Kommunikation via E-Mail zustimmt. Es besteht daher keine wie immer geartete Haftung für die Offenlegung von Informationen aufgrund nicht von mir verursachter Fehler bei der Datenübertragung und / oder unautorisiertem Zugriff durch Dritte (zB Hackangriff auf E-Mail-Account, Abfangen von E-Mails, Faxen usw.).

9. Ich verwende auf meiner Homepage www.waelderfeuerkraft.at keine Cookies.
10. Zur Optimierung dieser Website in Bezug auf die System-Performance, Benutzerfreundlichkeit und Bereitstellung von nützlichen Informationen über meine Dienstleistungen erhebt und speichert der Provider der Website automatisch Informationen in sogenannten Server-Log-Files, die der Browser des Kunden automatisch an mich übermittelt. Davon umfasst sind die Internet-Protokoll Adresse (IP-Adresse), die Browser und Spracheinstellung, das Betriebssystem, den Referrer URL, den Internet Service Provider und das Datum / die Uhrzeit. Eine Zusammenführung dieser Daten mit personenbezogenen Datenquellen wird nicht vorgenommen. Ich behalte mir vor, diese Daten nachträglich zu prüfen, wenn mir konkrete Anhaltspunkte für eine rechtswidrige Nutzung bekannt werden.

§ 10 Schlussbestimmungen

1. Es gilt österreichisches Recht.
2. Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrags mit dem Kunden einschließlich dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die ganz oder teilweise unwirksame Regelung wird durch eine Regelung ersetzt, deren wirtschaftlicher Erfolg dem der unwirksamen möglichst nahe kommt. Dies gilt auch, wenn der Vertrag eine Lücke enthält.